

Mörtenbacher Gemeinde-Rundschau

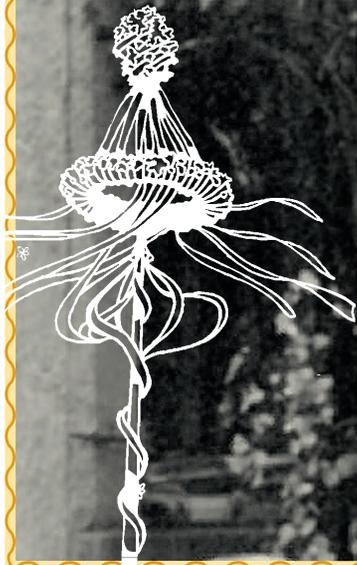
Kostenloses
unabhängiges
Anzeigenblatt

MGR

41. Jahrgang Nr. 16 - 19.8.2021

für die Gemeinde Mörtenbach und die Ortsteile
Weiher - Bonsweiher - Ober-Mumbach - Vöckelsbach - Juhöhe - Ober-Liebersbach

Traurig aber wahr - die Kerwe muss auch dieses Jahr ausfallen !



Kerwe anno 1961

mit Kerweparre Adam Kinscherf vor
dem Gasthaus „Zum grünen Baum“
(heute Gebäude Helmholt).

Der Schriftzug der Gaststätte auf dem
Gebäude ist heute noch erkennbar!

Foto: Kinscherf

Impressum

16. Ausgabe 2021

1.006. Gesamtausgabe

Die MGR ist eine Zeitung für die Großgemeinde Mörlenbach. Sie erscheint 14-tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zustellungsort ist die Grundstücksgrenze. Ein Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Auflage: 4.900

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und die Anzeigen:

Mörlenbacher Gemeinde-Rundschau, Regine Steinmaus,

Tel. 06209/266010, Fax 06209-26601-1110, gültige Preisliste von 10/14

e-mail: info@gemeinde-rundschau.de; www.gemeinde-rundschau.de

Bildquellen: MGR, Privat, AdobeStock

Für unverlangt zugesandte Manuskripte keine Gewähr. Sinnwahren Kürzungen vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck: **Steinmaus Druck, Fichtenstr. 5, 69509 Mörlenbach**

Unsere Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr

Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Die nächste Ausgabe der MGR erscheint am: 2.9.2021

Redaktionsschluss für alle Anzeigen und Texte: 26.8.2021, 12.00 Uhr

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag.

Besonderen Dank an meine Kinder, Enkel und Urenkel für den schönen Tag.

Außerdem danke ich allen Freunden und Nachbarn, Herrn Bürgermeister Kadesch, Herrn Landrat Engelhardt, Herrn Ministerpräsident Bouffier, dem Team der Caritas, der Egerländer Gmoi, dem VdK, der Fa. Freudenberg, dem BdV, sowie Herrn Walter Lang für die musikalische Darbietung.

Robert Schober

Mörlenbach, im August 2021

Die Sängerkunst ist wieder da !

Ab August findet wieder jeden Dienstag um 20 Uhr die Singstunde des Vöckelsbacher Gesangvereins statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Verein zum präventiven Schutz der Sängerinnen und Sänger in den großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses umgezogen und probt bei stets geöffneten Fenstern und Türen, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten.

Interessierte mit Spaß am Singen sind auch ohne Vorkenntnisse jederzeit recht herzlich willkommen.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche, Geschenke, die netten Worte und Aufmerksamkeiten zu meinem **100. Geburtstag.**

Ein ganz besonderer Dank geht an

- unseren Bürgermeister Erik Kadesch und Ortsvorsteher Herrn Wetzel
 - Kreisabgeordnete Diana Stolz
 - Dr. Michael Meister und Rainer Jäger
 - den Vertreterinnen des Kath. Kirchenchors, Frau Strohmenger und Frau Lidy-Gruber
 - Pater Cyrill für die Andacht und Segensgebet
 - der Fa.Loroch
 - den Nachbarn, Freunden und Anwohnern der Hirtenrainstraße, die mir mit ihrem Besuch und persönlichen Worten einen sehr schönen Tag bereitet haben.
- Auch danke ich meiner Familie für die schöne Feier.

Alois Möhler

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Besonderen DANK an meine Familie, meine Freunde und Nachbarn. Sehr gefreut habe ich mich über die persönlichen Geburtstagswünsche von Frau Unrath-Dörsam, Herrn Kadesch und Herrn Herle sowie der SKG Bonsweiher, Abt. Gesang.

Werner Jöst

Bonsweiher, im Juli 2021



Kinder-Ferienspiele 2021

SKG-Sommerolympiade

**Klein gegen GROSS - auf los geht's los
Jung gegen Alt - und die Küche bleibt kalt**

Was? Viele tolle Stationen und SPASS für ALLE garantiert !!!

Es gibt wie immer nur GEWINNER !!!

Wann? Sonntag, 29. August 2021, 11 Uhr bis ca. 16 Uhr

Wo? SKG Sportanlage Ober Mumbach

Wer? Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche Eltern & Großeltern

Die Teilnahme ist kostenlos

Essen und Getränke für teilnehmende Kinder frei !!!

Anmeldung über: Gemeinde Mörlenbach, SKG Kinderturnabteilung Stefanie Schindele & Ulrike Schroth, Kindergarten Ober-Mumbach Mehr Informationen unter www.SKG-Ober Mumbach.de

KöB Mörlenbach

Das Team der Bücherei in Mörlenbach teilt mit, dass noch bis zum Ende der hessischen Sommerferien die Bücherei nur mittwochs von 15 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Ab dem 31. August 2021 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 und 15 – 18.30 Uhr

Mittwoch 15 – 17 Uhr; Sonntag 11- 12 Uhr

für Ausleihe und Rückgabe von Büchern, Zeitschriften und anderen Medien geöffnet. Über eventuelle Änderungen der Öffnungszeiten informieren die Homepage oder der Schaukasten der Bücherei.

Das Bücherei-Team hat auch in den Ferien wieder viele interessante Bücher und Hörbücher für alle „Leseratten“ angeschafft und freut sich auf reges Interesse.

SV Mörlenbach:

Tischtennis-Abteilung sammelt Altpapier ein

Die Tischtennis-Abteilung des SV Mörlenbach sammelt am Samstag, 04. September in der Großgemeinde Mörlenbach – mit Ausnahme der Ortsteile Bonsweiher und Juhöhe – wieder Altpapier ein. Es wird gebeten, das Papier gebündelt oder in Kartons ab 8:00 Uhr am Hausrand gut sichtbar bereitzuhalten. Es besteht ferner die Möglichkeit, das Altpapier direkt am Container, der am Bauhof im Industriegebiet bereitsteht, abzuliefern. Sollten größere Mengen abgeholt werden oder Sonderwünsche bestehen, können sich die Interessenten bis zum 01. September mit der Geschäftsstelle des SV (06209/5290) vor dem Abholungstag in Verbindung setzen.

Tausch-, Verkaufs- oder Suchanzeigen veröffentlichen wir kostenlos (außer Immobilien oder Kleingewerbe)



Juwelier Spalek
Inhaber Barbara Neidhart
Hauptstr. 97, Weinheim
Telefon: 0 62 01/6 75 97

**Gold-Bar-Ankauf
Zahngold, Schmuck**

Schmuck aus 2. Hand zvk.
Di., Do. + Fr.
9.00-12.30, 15.00-18.00 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
www.goldankauf-spalek.de

Jetzt kostenlose Beratung und Probereinigung vereinbaren.



DIE WASCHBÄREN

STEIN- UND PFLASTERREINIGUNG



- Wir reinigen professionell:**
- › Pflastersteine
 - › Waschbetonplatten
 - › Sandstein- /Natursteinmauern
 - › Dächer

- Und bieten:**
- › Kunstharzverfugung
 - › Normalverfugung
 - › Oberflächenversiegelung



Dennis Brecht
(Inhaber)

50€ Gutschein für
Erstaufrtrag

Tel.: 06209 / 2981726 Edertalstraße 65 www.diewaschbären.de
Mobil: 0176 / 61669397 69509 Mörlenbach

WWW.AUTOHAUS-ROESSEL.DE



AUTOHAUS Rössel

GmbH
Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstraße 145 | 69488 Birkenau
Tel: 06201 31235 | Fax: 06201 34520

Unsere Leistungen im Überblick:
Neuwagen | Gebrauchtwagen
Ankauf von Fahrzeugen
Finanzierungen | Leasing
KFZ Versicherung
Werkstattservice aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
HU | AU - jeden Montag + Mittwoch



Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

WWW.AUTOHAUS-ROESSEL.DE

Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mörlenbach Sommeraktion Schatzsuche

Schätze sind kostbar und ganz besonders. Im ersten Moment denken wir an Gold und Silber, an Edelsteine und Schmuck. Aber ein Schatz kann etwas ganz anderes sein!

Etwas, das einem persönlich sehr am Herzen liegt: Das Kuscheltier, das man zum Einschlafen braucht. Mama und Papa, die immer für einen da sind. Der beste Freund, die beste Freundin, mit dem/der man sich immer zum Spielen trifft. Eine Vogelfeder, die man beim Familienausflug gefunden hat. Die Postkarte, die Oma und Opa aus dem Urlaub geschrieben haben. Und vieles mehr...

Die KiBi (Kinder Bibel) Kids aus der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mörlenbach und Herz Jesu Weiher haben sich am ersten Ferientag auf eine kleine Schatzsuche gemacht. Rund um die katholische Kirche in Mörlenbach waren Hinweise mit kirchlichen Fragen versteckt, denen es nachzugehen galt. Am Ziel angekommen konnten die 22 angemeldeten Kinder ihre eigene kleine Schatzkiste in den Händen halten. Der Inhalt der Schatzkiste war bunt gemischt. Er reichte von einem Rätselhaft, über Wasserbomben bis hin zu einer kleinen Bastelaktion. Jetzt haben die Kinder sechs Wochen Zeit, ihre kleine Schatzkiste mit neuen „Schätzen“ zu füllen: Ein gefundener Stein, der besonders schön in der Hand liegt. Die Eintrittskarte aus dem Zoo oder Freizeitpark. Ein Familienfoto, das gemacht wurde, als sich die ganze Familie in dieser ungewöhnlichen Zeit wieder treffen durften. Oder, oder, oder.... So schaffen sich die KiBi-Kids eine schöne Erinnerung an die Sommerferien 2021!

Einen ganz außergewöhnlichen Schatz findet man ab dem 16. August 2021 in der Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach. Hier kann jeder, der möchte, zu den regulären Öffnungszeiten der Kirche kommen und staunen, was es zu sehen gibt! (Dies wird mindestens bis Ende August möglich sein)

Info: Die nächste KiBi-Aktion wird es im Herbst geben. Und das KiBi-Team (Marina Sürie und Sina Guschelbauer) hofft sehr, dass sich dann alle „in echt“ treffen und Zeit miteinander verbringen können! Kinder bis 12 Jahre, die gerne ein KiBi-Kid werden möchten, können sich unter sina@guschelbauer.de anmelden und werden dann automatisch über alle anstehenden Aktionen informiert.



FENDRICH

Estrich- und Fußbodenbau

**Estrich · Parkett · Bodenbeläge
Bautrocknung**

Carl-Benz-Straße 10
69509 Mörlenbach
info@fendrich-fussbodenbau.de

Tel. 06253 - 63 41 und 71 27
Fax 06252 - 8 62 38

METALLBAU:

individuell u. passgenau

- Balkonanbauten
- Vordächer
- Geländer
- Treppen
- Tore
- Zäune
- Sichtschutz
- Terrassendielen ...

AUSSTELLUNGSRaum

Hauptstraße 31A
Mörlenbach / Weiher

Wir öffnen für Sie nach Vereinbarung.

Mehr im Internet:
www.kunstschmiede-altscher.de

**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** GmbH

SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach / Weiher, Tel. 0 62 09 - 17 94

Wir sind zertifiziert!
DIN EN 1090



- Erd-, Feuer- und See- Bestattungen
- Natur- Bestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

„Wir sind Partnerbetrieb - Deutsches Institut für Bestattungskultur“

*Am Anfang eines neuen Weges
steht der würdevolle Abschied*



Reiner Ehmann Bonsweihener Straße 5 69509 Mörlenbach
Telefon : 06209 – 798923 Mobil : 01577 - 1703000

Sommerradtour des OWK Mörlenbach auf dem Main-Tauber-Radweg

(ied) Nach der Pkw-Fahrt nach Gemünden, der fränkischen Drei Flüsse-Stadt, waren die Radtour-Freunde des OWK Mörlenbach froh, nun ihre große Radtour zu starten. Der Weg führte zunächst an hohen, weiten Weinbergen vorbei nach Karlsstadt. Weiter radelnd erreichte die Gruppe den Ort Veitshöchheim. Die dort angelegte, sehenswerte Rokoko-Parkanlage um das Fürstbischof-Schloss bot sich trotz sommerlicher Hitze zum Fotostopp und Bummeln an. Am Nachmittag erreichte die Gruppe die Universitätsstadt Würzburg. Über die „Alte Mainbrücke“(12.Jhd) fahrend, erreichten sie bald darauf den romanischen Kiliansdom.

Am nächsten Morgen gung es gut ausgeruht hinauf zur Feste Marienberg. Dort, 100 m über der Stadt, genossen die Mörlenbacher den herrlichen Ausblick auf Würzburg und den Main. Wenig später führte der gute Radweg entlang des Flusses durch eine schattige Park-landschaft nach Ochsenfurt. Eine gut erhaltene, mit Türmen und Toren bewehrte Stadtmauer und eine historische Altstadt begeisterten die Besucher. Eine sonnige, fruchtbare Hochebene musste danach überquert werden, dann erreichte die Schar Aub, eine der kleinsten Städte Bayerns am Südrand des Gollachtales.

Tags darauf fuhren die Freunde auf dem „Gaubahn-Radweg“ durch das Taubertal, bis sie die hoch gelegene Stadt Rothenburg ob der Tauber erreichten. Hier nahmen sie sich die Zeit, um einen Rundgang auf der alten Stadtmauer zu unternehmen und das Flair der mittelalterlich geprägten Stadt zu genießen.

Ein kühler Morgen begleitete die Gruppe auf ihrer Weiterfahrt durch das idyllische Tal. Ein kulturelles Juwel war die Stadt Creglingen: Der sehenswerte Marienaltar des fränkischen Meisters Tilman Riemenschneider in der Herrgottskirche. Wenig später führten schöne Radwege entlang des Flusses vorbei an saftigen Streuobstwiesen nach Weikersheim mit dem blumenreichen Schlossgarten. Als Tagesziel empfahl sich die Stadt Bad Mergentheim.

Die Odenwälder wählten am nächsten Tag den Weg durch den Kurpark und durch die Altstadt. Weite, goldfarbene Getreidefelder und kühle, stille Wälder erwarteten die Radler nach Verlassen der Stadt Tauberbischofsheim und bald darauf das Zisterzienser-Kloster (1151) in Bronnbach mit dem sehenswerten Kreuzgang und dem hübschen Garten. Am Nachmittag erreichten sie die malerisch an Tauber und Main gelegene Stadt Wertheim mit wunderschönem Blick hoch zur mächtigen Burganlage auf der Anhöhe.

Am letzten Tag radelten die „OWK'ler“ Wertheim verlassend entlang der Mainschleifen hinauf nach Urphar. Dort besichtigten sie die 1000-jährige Wehrkirche, deren Fresken und rustikales Chorgestühl begeisterten. Homburg, Marktheidenfeld und Lohr waren die letzten sehenswerten Städte bevor die Schar wieder in Gemünden eintraf. Dort bedankten sich die Teilnehmer bei den Tourleitern Hanspeter und Maria Wetzels, sowie bei Navigator Günter Jeck und Streckenlotse Wolfgang Gebremski.



KEIL
Baustoffe - Transporte GmbH
Industriestraße 3
69509 Mörlenbach
Tel. 0 62 09 / 79 50 80
Fax 0 62 09 / 79 50 81



Mineralbeton 0-32
Mibeton
Estrichsand 0-8
Mutterboden
Rheinsand 0-2
Drainagekörnung #16-32
Betonkies 0-16

Unser Schüttgut-Sortiment

Viele Infos unter:
www.keil-moerlenbach.de

Wir lösen Ihre Schutt- und Abfallprobleme schnell, zuverlässig und preisgünstig.

Hausmüll Bauschutt Gartenabfälle Entrümpelungen
Industrieabbruch, Erd- und Kanalbau, Erd- und Abbrucharbeiten

SCHUMACHER 06209/4142



MÖLTER-TRANSPORTE
WIR BEWEGEN WAS

Ihr zuverlässiger Partner
bei Transport-, Erd- und
Abbrucharbeiten.

Tel.: 06209 / 33 86
Fax: 06209 / 39 66
moelter-transporte.de

Schüttgut-Lager:
Talweg 6
69509 Mörlenbach

MÖLTER-TRANSPORTE GmbH & Co. KG | Geschäftsführer: Andreas Göttmann

Entwurf
Visitenkarten
Grafik
Firmenlogos
FOLDER
Farbkopien
KALENDER
Briefbogen
Druck
BLOCKS
Broschüren
FLYER
Design
Lieferscheine
Rechnungen
Einladungen
Vereinszeitschriften
SPEISEKARTEN
Trauerkarten

**STEINMAUS
DRUCK**

Philipp-Reis-Str. 12 · Tel. 0 62 09 / 26601-0
Rimbach · www.steinmaus-druck.de
Öffnungszeiten: (Gewerbegebiet Zotzenbach)
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
nach Vereinbarung

Kolpingfamilie Mörlenbach unterwegs: Informative Begehung der B38-Umgehungsstraße

Nach der Corona-Pause war der abendliche Spaziergang entlang der neuen B38-Umgehungsstraße das erste Treffen der Kolpingfamilie. Viele Interessierte sind der Einladung gefolgt und konnten unter der sachkundigen Führung des ehemaligen Landtagsabgeordneten und Kolping-Mitglieds Peter Stephan den Trassenverlauf von der Höhe des ersten Straßentunnels zwischen Reisen und Mörlenbach bis hin zum Abzweig Mörlenbach Mitte am Stausee begutachten. Dabei erklärte Peter Stephan an Hand detaillierter Lagepläne die Streckenführung der neuen Umgehungsstraße und an welchen Stellen die Route mittels Tunnel und auch Brücken durch die Landschaft geführt wird. Unser ehemaliger Bauamtsleiter Rainer Mücke ergänzte die Ausführungen von Peter Stephan. An zahlreichen Zwischenstationen wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich, welchen Umfang die Erdbewegungen und die Dimensionen der einzelnen Straßenbauwerke haben werden. So sind aktuell die ausführenden Baufirmen mit dem Anlegen spezieller Baustraßen und der Erstellung eines sehr komplexen Abwassersystems am Abzweig Mörlenbach Mitte beschäftigt. Auch Bürgermeister Erik Kadesch war der Einladung der Kolpingfamilie gefolgt und berichtet, dass er in seinen ersten Amtstagen den direkten Kontakt mit der ausführenden Behörde Hessen Mobil aufgenommen hat. Laut seiner Aussage sind die Bauarbeiten zurzeit im Plan. Weiter führten Peter Stephan und Erik Kadesch aus, dass noch unter der Regie von dem ehemaligen Bürgermeister Lothar Knopf 30 Hektar landwirtschaftliche Fläche seitens der Gemeinde erworben wurde. Darüber hinaus soll durch Anpflanzungen auf zahlreichen Ausgleichflächen und die Anlage von neuer Nistplätze versucht werden, die ökologischen Folgen bedingt durch diese straßenbauliche Maßnahme möglichst gering zu halten. Es kam auch der Landwirt Hermann Wagner vom Langklinger Hof zu Wort, der von massiven Beeinflussung seines landwirtschaftlichen Betriebs bereits heute berichtete. In der jetzigen Bauphase ist für ihn der Zugang zu landwirtschaftlichen Nutzflächen durch die Baustraßen erschwert bzw. gar nicht möglich. Darüber hinaus verliert sein Betrieb langfristig Nutzfläche im direkten Umfeld des Langenklinger Hofes. Kolping-Mitglied Herwig Winter, der sich bekanntermaßen im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland engagiert, ergänzte, dass durch den Verkehrsweg viele wichtigen Lebensräume der heimischen Tierwelt verloren gehen. Darüber hinaus stellte Herwig Winter in Frage, ob die Umsiedlungsaktionen vor Baubeginn erfolgreich sein werden. Am Ende der Begehung mahnte Herwig Winter, dass durch den Bau der Umgehungsstraße 3 Hektar Boden versiegelt werden, was angesichts einer auch in Zukunft zu sichernden Lebensmittelversorgung mehr als kritisch zu sehen sei.

Peter Stephan machte auch noch einmal deutlich, welche Entlastung diese Umgehungsstraße für den Ortskern bringen wird und er sieht eine große Chance für die zukünftige Ortsentwicklung der Kerngemeinde. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Eric Kadesch erfolgte der Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger Mörlenbachs, sich an diesem Prozess aktiv und konstruktiv zu beteiligen.



Der Kolpingfamilie war es bei der Planung dieser Veranstaltung sehr wichtig, dass Pro und Contra dieser Baumaßnahme den Bürgerinnen und Bürgern darzustellen.

Der Vorstand der Kolpingfamilie bedankt sich bei den Akteuren für die fachlichen und objektiven Darstellungen der verschiedenen Aspekte und den fairen Umgang miteinander.



Ihre Immobilie ist bei uns Chefsache!

Behutsam und kompetent gehen wir mit Ihren Werten um – ein umfangreiches Marketingpaket steht Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Beginnen Sie doch mit einer kostenlosen Wertanalyse und rufen Sie mich gleich an:
0172-7159482

**king immobilien
weinheim**

info@king-immobilien-weinheim.de
www.king-immobilien-weinheim.de
Luisenstr. 7 - 69469 Weinheim



Ihr heißer Draht ins Rathaus!

In dieser Ausgabe der MGR finden Sie eine **herausnehmbare Informationsseite** mit sämtlichen Telefon-Nummern der Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, sowie weiteren Rufnummern der häufig nachgefragten Dienstleister.

Zusätzlich steht Ihnen der Behördenruf 115 von Montag bis Freitag von 8:00-18:00 Uhr zur Verfügung.

Teilnehmer wählen Vorstand der Teilnehmergemeinschaft in der Flurbereinigung von Mörlenbach

Im Zuge des Baus der Ortsumgehung von Mörlenbach wurde in 2014 eine Flurbereinigung angeordnet. Nun soll für die Gemeinschaft aller Teilnehmer am Donnerstag, 2. September 2021, um 19:00 Uhr im großen Saal des Mörlenbacher Bürgerhauses ein Vorstand gewählt werden.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken in Teilen der Gemarkungen Mörlenbach, Weiher, Bonsweiher, Ober-Liebersbach, Reisen, Nieder-Liebersbach und Zotzenbach sollen im Zuge der Flurbereinigung von Mörlenbach einen Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wählen, welcher die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Flurbereinigung vertritt.

Alle im Verfahrensgebiet gelegenen Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder deren Bevollmächtigte sind hierzu vom Amt für Bodenmanagement Heppenheim eingeladen.

Auf Grund der aktuellen pandemischen Lage ist ein besonders abgestimmtes Prozedere zum Abhalten der Teilnehmerversammlung vorgesehen, das den Anforderungen an derartige Veranstaltungen entspricht.

Nach einer Registrierung am Wahlabend, welche sowohl einen GGG-Nachweis als auch einen Teilnehmer-Nachweis (Vorlage eines gültigen Personalausweises) erfordert, kann an der Wahl teilgenommen werden.

Die Registrierung erfolgt in der Zeit von 17:00 bis 18:15 Uhr. Es sind nur Grundeigentümer und Erbbauberechtigte zugelassen.

Der Eintritt in den Bürgersaal ist schließlich ab 18:45 Uhr möglich.

Die Teilnehmergemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat einen aus mehreren Mitgliedern bestehenden Vorstand, der vielfältige Aufgaben in der Zusammenarbeit mit der Flurbereinigungsverwaltung übernimmt.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Weitere Informationen über das Verfahren können aus der Internetpräsentation der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) <http://www.hvbg.hessen.de/UF2186> entnommen werden.

Anlage von Streuobstwiesen

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Mörlenbach wieder eine Sammelbestellung für Obst-Hochstämme an. Mit den Bäumen können bestehende Streuobstwiesen ergänzt oder neue Streuobstwiesen angelegt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nur einige wenige Bäume zu bestellen, um im eigenen Garten einen Einzelbaum zu pflanzen. Interessenten melden sich bitte bis 30. September entweder bei Michael Lellbach, Tel. 06209 / 80863, oder E-Mail: m.lellbach@moerlenbach.de.

Die Bäume werden in diesem Jahr voraussichtlich am 11. November hinter der Kleiderkammer in der Boveristrasse ausgegeben.

Aufgrund der Sammelbestellung und eines Gemeinderabattes der Baumschule kosten die Bäume nur ca. 23,00 EUR zuzüglich einer Kostenpauschale von 5,00 EUR für jeden Besteller (Transport, Verwaltungsaufwand). Sortenlisten mit den lieferbaren Sorten sind in den Rathäusern oder auf Anfrage auch per Mail zu erhalten. Die Besteller werden rechtzeitig vor dem Abholtermin auf schriftlichem Weg bzw. per E-Mail über Zeitpunkt und Ort der Abholung informiert. Nachdem in den letzten Jahren immer pro Jahr in Mörlenbach ca. 100 Bäume ausgegeben wurden, wird auch in diesem Jahr eine rege Nachfrage erwartet. Die ersten telefonischen Bestellungen liegen auch bereits vor.

Die seit mehr als 25 Jahren durchgeführten Pflanzaktionen haben

zu einer Wiederbelebung der traditionellen Obsthochstämme im Weschnitztal geführt. Überalterte Bestände wurden verjüngt, neue Streuobstwiesen angelegt und eine Vielzahl landschaftsstrukturierender Einzelbäume gepflanzt. Die Jungbäume „der ersten Stunde“ tragen bereits seit einigen Jahren Früchte.

Die besten Voraussetzungen zum gesunden Wachstum und einem regelmäßigen Ertrag sind geeignete Standorte, die richtige Sortenwahl und Ausdauer bei der Pflege der Bäume. Auch die traditionellen alten Sorten bedürfen einer gewissen Düngung und die regelmäßige Bewässerung in den trockenen Sommermonaten ist gerade bei Jungbäumen erforderlich. Der richtige Schnitt der Bäume fördert die Kronenausbildung und stellt die spätere Ernte sicher. Eine Umzäunung der jungen Bäume schützt die Rinde vor Verbiss durch Weide- oder Wildtiere. Mit dieser Pflege können die heute gepflanzten Hochstämme bis zu 100 Jahre alt werden und auch noch unseren Kindern eigenes Obst liefern.

Praxis Dr. Winkler bleibt in Mörlenbach – Patienten werden zukünftig im Ärztehaus behandelt

Beinahe wäre Mörlenbach ein hausärztlicher Kassensitz verloren gegangen. Denn der langjährige Hausarzt Dr. Thomas Winkler wollte beruflich kürzertreten, konnte aber keine geeignete Nachfolgeregelung für seine Praxis finden. Im ganzen Bundesgebiet streben immer weniger Nachwuchsmediziner die Niederlassung im ländlichen Raum an. Die Schließung der Praxis Dr. Winkler zeichnete sich ab, wodurch dieser Kassensitz in Mörlenbach weggefallen wäre. Denn aller Erfahrung nach hätte die zuständige Stelle den vakanten Kassensitz einem benachbarten Ort im Kreis Bergstraße zugeschlagen. Gerade ältere und nicht mobile Patienten, die den Hausarzt am häufigsten brauchen, hätten unter der Verknappung des örtlichen Arztangebots gelitten.

Doch nun ist das Schicksal abgewendet: Das Mörlenbacher Ärztehaus übernimmt ab Oktober 2021 die Praxis von Dr. Winkler. Der Geschäftsführer des Ärztehauses hatte extra um einen Termin beim neuen Bürgermeister Erik Kadesch gebeten, um die Neuigkeit persönlich zu überbringen. Denn die Gemeindeverwaltung hatte immer großes Interesse an der Sicherung der medizinischen Versorgung im Ort. Bürgermeister Kadesch freut sich über diese Neuigkeiten und betont, dass Mörlenbach ein Ort zum Leben und Verweilen sein soll. Hervorragende medizinische Angebote am Ort zu haben, sei dabei sehr wichtig.



Der Geschäftsführer des Ärztehauses, Dr. Pavlovic, wird von Bürgermeister Erik Kadesch begrüßt. (Foto: Ärztehaus)

Das Ärztehaus wird von Dr. Winkler aber nicht nur den Kassensitz übernehmen, sondern auch das komplette Praxisteam. Der Umzug soll Ende September stattfinden. Die Arbeitsplätze bleiben erhalten und sogar die Öffnungszeiten werden harmonisiert.

Das alles kommt den bisherigen Patienten der Praxis Winkler entgegen. Dr. Winkler und sein bewährtes Team werden unter dem Dach des Ärztehauses komplett weiterarbeiten.

Erst 2020 war das Ärztehaus umgebaut und modernisiert worden. Alles ist hell und freundlich und im Obergeschoss wurde eine aufwändige HEPA-Luft-Filteranlage zum Virenschutz eingebaut. Immobilität Patienten werden zu Hause oder im Altenheim besucht. Erst kürzlich hat die bisher mit drei Ärzten besetzte Hausarztpraxis eine auf Altersmedizin spezialisierte Fachärztin eingestellt. Im nächsten Jahr soll dort noch eine kardiologisch und onkologisch ausgebildete Fachmedizinerin hinzukommen. Im OG des Ärztehauses ist für den nun anstehenden Einzug der Praxis Winkler zwar noch genug Platz, allerdings muss jetzt auch wegen der Corona-Bedingungen ein weiterer Wartebereich geschaffen werden.

Gratulation zur Konfirmation durch den Bürgermeister

Zur Konfirmation am 11. September gratuliere ich allen Konfirmanden – auch im Namen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Mörlenbach – sehr herzlich. Ich wünsche ein wunderschönes Fest, und für den weiteren Lebensweg viel Freude, Mut, Glück und Erfolg.



Euer und Ihr
Erik Kadesch
Bürgermeister



LEBENDIGES ZENTRUM MÖRLENBACH-MITTE

Ein Leitbild für Mörlenbach

Durch die Aufnahme in das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ hat die Gemeinde Mörlenbach die Chance, sein Ortszentrum nachhaltig aufzuwerten und einen positiven Entwicklungsprozess anzustoßen. Aufbauend auf einer Analyse der städtebaulichen Situation vor Ort, einem daraus hervorgehenden Stärken-Schwächen-Profil und den Meinungen und Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern, sollen dabei Leitbilder für die zukünftige Entwicklung des Programmgebiets formuliert werden.

Leitbilder sind als übergeordnete, thematisch abgegrenzte Visionen eines Entwicklungsprozesses zu verstehen. Sie setzen sich in der Regel aus verschiedenen inhaltlich verschränkten Handlungszielen zusammen, aus denen anschließend konkrete Vorhaben und Maßnahmen abgeleitet werden können.

Entsprechend der Anforderungen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ sollten die Leitbilder für die städtebauliche Entwicklung in Mörlenbach-Mitte (siehe Karte) dabei gezielt dazu dienen, den Ortskern für die zukünftigen Herausforderungen des Strukturwandels bereit zu machen.

Auch Sie können aktiv bei der Leitbildentwicklung mitwirken. Rechts finden Sie unsere Mit-mach-Postkarte, die Sie ausfüllen, ausschneiden und bei der Gemeindeverwaltung abgeben können. Alternativ können Sie Ihre Antworten und Vorschläge auch auf digitalem Wege unter LebendigeZentren@moerlenbach.de einreichen.

Ihre Meinung zählt! Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Zukunft von Mörlenbach mit!

Frage #1 Was macht das Leben in Mörlenbach für Sie aus?

Antwort:

Frage #2 Was wünschen sie sich für die zukünftige Entwicklung im Ortskern?

Antwort:



JETZT MITMACHEN!

Grillsaison

Frische Steaks und Salate, Grillkohle, Geschirr:

Alles zum Grillen!



Lebensmittel-Großhandel
Frischdienst
Großküchen-Service

Taufertshöfer
Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimer Straße 64a
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0
Telefax 06209 7162-62
info@taufertshoefer.info
www.taufertshoefer.info



Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend Nachhaltig und dreimal getestet

Eine Fahrt nach Schweden war ursprünglich geplant. Wegen der Corona organisierten die Evangelische Jugend der Dekanate Bergstraße und Odenwald gemeinsam eine Freizeit an der Ostsee. Im Gegensatz zu den Testergebnissen der Jugendlichen war die Stimmung ausgesprochen positiv.

Die Freizeit stand im Zeichen der Nachhaltigkeit. Neben den Musik-, Spiel-, Sport- und Kreativangeboten, für die Steffen Wolff, ehemals Jugendvertreter im Dekanat Bergstraße und Leonie Mihm von der Evangelischen Jugend Wetterau verantwortlich waren, führten Rosalie Mike und Helene Zickler eine vegetarische Küche mit biologischen und Fairtrade-Produkten. Die Ausnahme war ein Wildschweinburger-Tag, an dem Zickler, die als forstwirtschaftliche Studentin auch Jägerin ist, aus ihrem Fundus ein Wildschwein mitgebracht hatte und dieses mit den Jugendlichen ausbeintete und im Fleischwolf zu Patties verarbeitete. Auch die Energiegewinnung stand ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Ein Großteil der Smartphones wurde über ein neu angeschafftes Solarpanel aufgeladen.

Die Fahrt hatten der Gemeindepädagoge von Gronau/Zell und der Bensheimer Stephanusgemeinde Arik Siegel sowie Dekanatsjugendreferent Bruno Ehret organisiert. Unterstützt wurden sie vom neuen Odenwälder Dekanatsjugendreferenten Oliver Guthier, der aus der Evangelischen Jugend Bergstraße stammt und von Pfarrerin Christina Meyer aus Breuberg. Sie sorgte für einen weiteren Höhepunkt. Sie feierte einen Freizeitgottesdienst zum Thema „Taufe“, der gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet wurde.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren verpflichtet, sich dreimal einem Coronatest zu unterziehen. Sie durften mit anderen Jugendgruppen auf dem Zeltplatz keinen Kontakt eingehen. Dennoch wurde aus der bunten Schar der Bergsträßer und Odenwälder Jugendlichen eine lebendige Gemeinschaft.

Weitere Infos zu den Angeboten für Jugendliche aus den Dekanaten Odenwald und Bergstraße bei Oliver Guthier (www.ev-jugend-odenwald.de), Arik Siegel (arik.siegel@ekhn.de) oder Bruno Ehret (www.ev-jugend-bergstrasse.de).



ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

www.baugeraetecenter.de

Wir sind ein führendes Handelsunternehmen auf dem Baumaschinen-/geräte-Sektor und suchen zur Unterstützung unserer Buchhaltung in Mörlenbach ab sofort:

- Kfm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Prüfen, Kontieren und Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Verbuchen von Rechnungen und Zahlungseingängen
- Allgemeine buchhalterische Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kfm. Ausbildung
- Kenntnisse in MS Office (Word, Excel)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Sorgfalt und Genauigkeit bei der Arbeit

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Odenwälder Baumaschinen GmbH · Personalabteilung
Weinheimer Straße 58-60 · 69509 Mörlenbach
Gerne auch per Mail: bewerbung@baugeraetecenter.de

HAUS NINA GmbH

senioren- und pflegeheim

Wir suchen ab sofort zur Unterstützung
unseres Personales eine **Reinigungsfee**
in Vollzeit oder auch Teilzeit.
Bewerbung gerne per Email



Alte Landstraße & 3
Mörlenbach
Telefon 06209 306
Fax 06209 306
E-Mail: reiner@seniorheim-nina.de
www.seniorheim-nina.de

Katholische Gemeinde Mörlenbach/Weiher

Gottesdienstplan August/September 2021

St. Bartholomäus Mörlenbach

Sonntag, 22.8.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 24.8.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Sonntag, 29.8.	10:00 Uhr	Ökumenischer Stationsgottesdienst
Montag, 30.8.	16:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
	17:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 05.9.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu Weiher		
Samstag, 21.8.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 28.8.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 31.8.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Freitag, 03.9.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 04.9.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder online auf unserer Internetseite unter Aktuell/Gottesdienste. Wer eine E-Mail-Adresse hat, wird gebeten, die Anmeldung selbst online vorzunehmen. Telefon Nr.: 06209 72010

www.pc-jaeger.de

PC Jäger / Computer 24-Std.-VORORT Service

günstigen Preisen

Hardware - Software - Netzwerke - Internet - VoIP - ISDN - DSL - WLAN - Telefonanlagen
PC - Laptop - Server - Tablet PC - Smartphone Beratung / Reparatur / Verkauf / Schulung

☎ 06209 - 798888 ☎ Mobil 0179 - 9982449

Starkregen und Hochwasser gab es schon immer

Eine Recherche von Eugen Weber, Mörlenbach, veröffentlicht in 2 Teilen in MGR 16 + 17

Starkregen und Hochwasser gab es schon immer Eine Recherche von Eugen Weber, Mörlenbach, veröffentlicht in 2 Teilen in MGR 16 + 17

Hochwasser gab es schon immer landauf landab mit geringen und auch katastrophalen Schäden, teils sogar mit vielen Menschenopfern. Die Hochwasser werden grob eingeteilt in tausendjährige, hundertjährige und 25-jährige. Hinzu kommen die lokalen Hochwasser mit meist geringen Schäden, welche durch örtliche Gewitter entstehen können. Am gefürchtetsten sind die Sommerhochwasser, weil sie meist unvorhergesehen entstehen und die Wasserpegel der Flüsse schnell ansteigen lassen können.

Als tausendjähriges Hochwasser kann zweifelsohne das Magdalenenhochwasser bezeichnet werden, welches am 22. Juli 1342, dem Namenstag der heiligen Magdalena, seinen Höhepunkt erreichte. Schriftliche Überlieferungen über diese Naturkatastrophe gibt es so gut wie keine. Das Unheil soll sich über dem Mittelmeer, genauer gesagt im Golf von Genua, zusammengebraut haben. Das Meerwasser soll verhältnismäßig warm gewesen sein, sodass sich in der Höhe riesige Wolken bilden konnten. Die schwere Fracht soll über Italien ostwärts gezogen sein und nahm dann den Weg in nördlicher Richtung über und hinter den Ostalpen in Richtung Prag. In Prag selbst wurde die steinerne Brücke so schwer beschädigt, dass sie abgerissen werden mußte und an ihrer Stelle die Karlsbrücke errichtet wurde, wie wir sie heute noch kennen. Von der Moldau aus änderte die Wasserfracht ihre Richtung gen Westen und sorgte auch im Einzugsbereich der Oberelbe für riesige Überschwemmungen. Die Regenfracht erreichte schließlich Franken und zog dann in nord-westlicher Richtung das Maintal hinunter. Alle Holzbrücken im Maintal wurden fortgerissen und die Steinbrücke in Würzburg wurde stark beschädigt. In der Landschaft wurden Milliarden Kubikmeter Erdreich fortgespült. Es entstanden neue Schluchten und das Material aus diesen Schluchten hat sich irgendwo meterhoch abgelagert. Das Landschaftsbild hat sich total verändert. Auch im mittleren Rheintal und am Niederrhein hat es große Überschwemmungen

gegeben. Die Städte Mainz und Köln waren hoch überflutet. Auch nördlich des Mains soll das Magdalenenhochwasser für katastrophale Überschwemmungen verantwortlich gewesen sein. Die Flutkatastrophe von 1342 soll mehrere zehntausend Menschenleben gefordert haben.

Ob das Magdalenenhochwasser auch in unserer näheren Heimat, dem Weschnitztal, dem Überwald und der Bergstraße gewütet hat, läßt sich nicht mit Sicherheit nachweisen. Nicht auszuschließen ist, dass Ausläufer dieser Sintflut auch hier zu einem, wenn auch geringem Hochwasser führten. Im Stadtarchiv in Weinheim ist jedenfalls nichts hinterlegt, was auf ein außergewöhnliches Hochwasser in dieser Zeit hinweist.

Über sogenannte hundertjährige Hochwasser gibt es in unserer näheren Heimat und auch im Ahrtal einiges zu berichten. Aus dem Jahre 1804 ist nachweisbar, dass im Ahrtal ein fürchterliches Hochwasser wütete. Viele Wohnhäuser und Scheunen wurden damals fortgerissen. Mehr als 50 Menschenleben waren zu beklagen. Interessant ist, dass schon damals die Orte Schuld, Dernau, Mayschoß und Rech mit am meisten überschwemmt waren.

Nur gut 50 Jahre später, nämlich am 11. Juni 1859 kam es im Ahrtal zu einem erneuten „hundertjährigen“ Hochwasser, das mehr als 40 Menschenleben forderte.

Das Jahr 1859 war ein ausgesprochenes Hochwasserjahr. Auch in unserer Heimat gab es zahlreiche katastrophale Niederschläge. So ist im Intelligenzblatt des Kreises Lindenfels vom 3. Juni 1859 folgendes aus Weiher zu lesen:

„Die schweren Gewitter vor einigen Tagen, namentlich am 28. und 31. Mai, haben in dem schönen Thal von Kreidach bis Mörlenbach auf den Feldern und Wiesen großen Schaden angerichtet. Viele Brücken und Wege sind zerstört. In Weiher, wo mit den Glocken gestürmt wurde und Alles um Hülfe rief, riss die Flut ein Wohnhaus mit sich fort. Auf dem Felde bei Zotzenbach hatte ein Mann die größte Mühe, seine Kühe von dem mit Dung beladenen Wagen zu spannen

und sie vom Ertrinken zu retten; der Wagen selbst wurde weit fortgespült“.

Damit aber nicht genug. Weiher und das Weiherer Tal hat es an Pfingsten 1859 nochmals getroffen. Das Wasser hat sämtliche Holzbrücken über den Weiherbach weggerissen und auch die steinerne Brücke nach Vöckelsbach wurde stark beschädigt. An der Gölzenmühle in Weiher (heute Bahnhofstr. 4) wurde das Wasserwehr total zerstört. Zumindest ein Haus im Oberdorf von Weiher war nach der Pfingstflut nicht mehr bewohnbar. Es dürfte sich dabei um das Haus gehandelt haben, welches oberhalb des heutigen Hauses Hauptstr. 117 stand. Dieses Haus ist nämlich in den Feuerversicherungsunterlagen nach 1860 nicht mehr enthalten. Menschenleben waren 1859 hochwasserbedingt wohl nicht zu beklagen. Zumindest ist im Sterbebuch der Kirche in Mörlenbach kein diesbezüglicher Sterbefall vermerkt.

(Fortsetzung in MGR 17)

Räder und Service von S bis XXL

Für kleine und große Pedaltreter / Für steile Berge und flache Täler / Zum mal eben Einkaufen /
 Für die ganz lange und die nette kurze Tour / Von super-bequem bis sportlich-hart /
 Für total fleißige und ziemlich faule Sattelhocker / Und allen, die einfach Spaß am Radeln wollen.



Theodor-Heuss-Str. 11
 69469 Weinheim
 Telefon 06201.184366
 radsport-wagner.de

Relaxmassagen & Accessoires

Wellness am WALD

Telefon 0 62 09 20 92 111
Mobil 0176 70 70 80 78
christine@wellnessamwald.de
christine_ruppert01@aol.com
Termine nach Vereinbarung !



Eröffnung

www.wellnessamwald.de

10% Nachlass

auf alle Ganzkörpermassagen am 04.09.2021

Warum Implantate der bessere Zahnersatz sind Implantatgestützte Prothese: Sicherer Halt garantiert Gesunde Zähne erhalten!

Sobald ein Zahn verloren geht, wird diese Lücke oft mit einer Brücke optisch geschlossen. Um eine solche Brücke zu verankern, ist es notwendig, mindestens eine, oft aber auch zwei gesunde Zähne so weit zu beschleifen, dass man sie als Brückenpfeiler überkronen kann. Diese Zähne sind für immer geschädigt und deren "Lebenserwartung" wird deutlich geringer. Würde man sich in diesem Fall für ein Implantat zum Lückenschluss anstelle einer Brücke entscheiden, könnten die Nachbarzähne unbeschädigt einem langen Leben entgegensehen.

Eine Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden ist eine gesunde, vollwertige Ernährung. Dass der Körper diese Nahrung bestmöglich verwerten kann, setzt eine optimale Zerkleinerung durch ein intaktes Gebiss voraus. Hier haben besonders zahnlöse Patienten, die mit einer Totalprothese versorgt sind, oft erhebliche Probleme. Die Prothesen haben teilweise keinen festen Halt und machen das Kauen, besonders von härterer Nahrung zum Problem. Totalprothesen können mit Hilfe von Implantaten fest mit dem Kiefer verbunden werden. Sie geben dem Patienten die Möglichkeit wieder alles essen zu können und wirken somit positiv auf die Gesamtgesundheit ein.

Mehr Lebensqualität!

Ein deutliches Mehr an Lebensqualität erlangen vor allem zahnlöse Patienten. Sie können durch Zahnimplantate einen festsitzenden Zahnersatz erhalten, der optisch und funktionell den natürlichen Zähnen sehr nahe kommt. Niemand sieht, dass es sich um einen zahnlösen Menschen handelt. Dies gibt ein Stück Selbstvertrauen und Jugend zurück. Die Unsicherheit, das Gebiss könnte sich beim Reden oder Essen lösen, kann zu den Akten gelegt werden. Das Gesicht wirkt mit festsitzendem Zahnersatz jünger und der Patient kann durch gesunde Ernährung fit und vital bis ins hohe Alter bleiben.

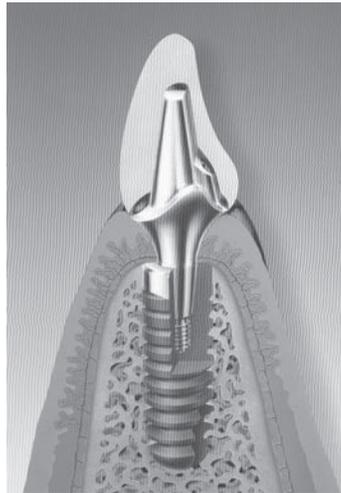
Bei einem komplett zahnlösen Kiefer wird sich mit der Zeit der gesamte Kieferknochen zurückbilden. Dies hat zur Folge, dass Totalprothesen keinen festen Halt mehr finden und Nahrung nicht richtig zerkaut und somit vom Körper nicht mehr richtig verwertet werden kann. Da Zahnimplantate genau wie natürliche Zähne, die Kaukräfte in den Kieferknochen weiterleiten, kann Knochenabbau fast völlig verhindert und der Kieferknochen bis ins hohe Alter erhalten werden.

Unverbindliche Beratung erhalten Sie nach Terminvereinbarung bei Ihrem Zahnarzt:

Dr. Constantin Salomia

-Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie -

Schmittgasse 14 a (Ärztelhaus). Mörlenbach, Tel. 06209/79303



Neueröffnung: „Wellness am Wald“

Hauptstraße 89, Weiher

Christine Ruppert 51 Jahre, beschloss als gelernte Versicherungsfachwirtin sich zu verändern ...

„Seit dem 01.11.2020 - mit Beginn des Lockdowns habe ich es gewagt, in Weiher im schönen Odenwald auf ca. 120 qm Wellness auf höchstem Niveau anzubieten,“ so die Gründerin. „Ich bin gerne in der Natur und mein Traum war immer ein schönes Ambiente. Auf Mallorca und am Ammersee habe ich mich noch spirituell ausbilden lassen, wobei ich schon immer diese Fähigkeiten besaß, Menschen ins Gleichgewicht zu bringen und ihnen Gutes zu tun. Ich habe in Mannheim als Ocean Relax Wellnessmassagen gearbeitet, am Nationaltheater und suchte lange Zeit schöne Räume.



Auf Beauty Messen habe ich mich inspirieren lassen und in Weiher einen Platz für mein Vorhaben gefunden.“

Die ansprechenden Räume im „Wellness am Wald“ sind der perfekte Platz zum Entspannen mit Schokoladenmassage, Hot Stone Massage, Kräuterstempelmassage, Fussreflexzonenmassage, klassische Ganzkörpermassage, und Ayurvedamassagen sowie Aromaölmassagen. Das Highlight der Therapeutin sind warme Muschelmassagen, Lava Shells Massagen und kalte Muscheln im Mix, ein perfektes Gefühl, um Verspannungen zu lockern! Daneben bietet sie auch kosmetische Fußpflege mit Wellness-SPA-Produkten der Firma Baehr sowie Meditationen und Reiki an, um die Energien ins Gleichgewicht zu bringen. Bei allen Anwendungen verwendet sie nur Naturöle sowie die anti Aging Kur (Vinothérapie für die Haut) aus Bad Sobernheim die Carpe Vino Produkte und Öle ohne Parabene. Um ein echtes Wohlfühlprogramm zu garantieren werden Accessoires wie orientalische Deko-Artikel, Öle und Ibiza-Taschen angeboten.

Termine können unter 0176/70708078 und 06209/2092111 vereinbart werden!

Was tun, wenn die „HU“ fällig ist?



Sie wenden sich an uns, dann ist sie schnellstens wieder aktuell!

Bekannt als Karosserie-Fachbetrieb bieten wir Ihnen ab sofort das komplette Leistungsspektrum eines **KFZ-Meisterbetriebs:**

- Alle Reparaturen an Motor, Bremsen, Licht, Auspuffanlage, Karosserie, Lack, Scheiben, ...
- Hauptuntersuchung (HU), Abgasuntersuchung (AU)

Ehmann
Karosserie-Fachbetrieb
Kraftfahrzeug-Technik



Mörlenbach, Bonsweierer Straße 46, Tel. 06209-1000

Ihr Partner rund ums Auto



HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns im Haus:

Automatik-Getriebeöl-Spülungen

Angebot: **DSG-Getriebe 499 €**

Wandler-Getriebe 749 €

incl. Material und MwSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Mango Chutney zum Grillen

Das fruchtig-scharfe Fair Trade „Mango Chutney“ der GEPA steckt voller aromatischer Mangos, süß-säuerlich abgeschmeckt mit Essig, Chili, Zwiebeln und einer exotischen Gewürzmischung, bestehend aus Garam Masala, Gelbwurze, Ingwer und Zimt. Es schmeckt vorzüglich zu Käseplatten und besonders in der Grillsaison ganz wunderbar sowohl zu Fisch, Fleisch aber auch zu Grillkäse. Wer vegetarisch oder vegan unterwegs ist, kann es genauso essen – es gibt also keine Ausreden, es nicht zu versuchen...

Mörtenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4,
Mi + Sa von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Ideen - Planung - Umsetzung



Ihr Meisterbetrieb für
Bäder von A-Z, Neu- und Umgestaltung
Sanitärtechnik - Bauspenglerei

Roland Fischer

Mörtenbach • Tel. 0 62 09 / 7 95 95 11
www.gebaeudetechnik-fischer.de

Komfort und Bequemlichkeit im Bad ist kein Anspruch des Alters.
Gönnen Sie sich beides schon heute.

Wir beraten Sie individuell und fair mit unserem Fachwissen.

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer



A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de



Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim
Telefon 06252 - 674 604

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörtenbach
Telefon 06209 - 7973 443

www.winklerrecht.de

Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!



**Unser Urlaub ist beendet!
Wir sind wieder für Sie da:**

- Frisches Rindfleisch
- Hähnchen
- Hähnchenteile
- Putenteile
- Putenwurst
- Grillspezialitäten
von Schwein, Pute, Rind

Mörtenbach, Tel. 06209/1691

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.00-18.00 Uhr

Mi. 8.00-12.30, Sa. 8.00-13.00 Uhr

www.langklingerhof.de

Ihr Team vom Langklingerhof

Seminarreihe.

„Kinder mit Down-Syndrom gezielt fördern“

Im Oktober 2021 und Februar 2022 bietet der Verein Wir DABEI! insgesamt drei Fortbildungen zu dem Thema „Kinder mit Down-Syndrom gezielt fördern“ im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach an. Die einzelnen Seminarteile können völlig unabhängig voneinander besucht werden.

Die Dozentin Martina Zilske ist Sonderschulpädagogin und Fachleitung für musikalische Früherziehung und selbst Mutter von zwei erwachsenen Töchtern mit Down-Syndrom. Die Fortbildungen sind für Eltern, Fachkräfte (Erzieher*innen, Logopäd*innen, Lehrer*innen etc.) und Menschen die mit Kindern mit besonderem Förderbedarf in den Bereichen „Lernen“ und „geistige Entwicklung“ arbeiten.

Das erste Seminar „Frühes Lesen“ findet am 16.10.2021 von 11.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Methode des Frühen Lesens ermöglicht den Kindern, durch ihre meist sehr gut ausgeprägte visuelle Wahrnehmung, einen zusätzlichen Weg in die Sprache und nicht so sehr in die Kulturtechnik des Lesens. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vermittlung praktischer Handlungshilfen, wie das Konzept angebahnt, trainiert und ausgebaut werden kann. Darüber hinaus werden Fragen der Verhaltenssteuerung in Fördersituationen thematisiert.

Am Nachmittag desselben Tages findet das zweite Seminar „Förderung der Sprache durch musikalische Früherziehung“ von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Dieses Seminar ist in zwei Teile gegliedert. Im theoretischen Teil werden der Zusammenhang von Musik und Spracherwerb sowie ihre positiven Wechselwirkungen erklärt. Bekanntes, aufbereitetes Liedgut (Fingerspiele, Sprechreime... etc.) wird an die Sprachentwicklungsphasen der Kinder angeglichen, um durch gemeinsames Musizieren, die Sprachentwicklung der Kinder positiv zu beeinflussen. In dem zweiten Teil, wird dann gemeinsam mit den Kindern musiziert.

Am 12.02.2022 findet das dritte Seminar „Frühes Lesen erfolgreich – was dann?“ von 11.00 bis 17.00 Uhr statt. Zunächst werden wichtige theoretische Grundlagen der Leseförderung erläutert. Im Mittelpunkt steht jedoch die Vermittlung praktischer Handlungshilfen, d.h. wie die Lesekompetenz angebahnt, trainiert und ausgebaut werden kann.

Für jedes Seminar stehen jeweils 25 Plätze zur Verfügung. Eine Kinderbetreuung wird vom Verein gegen einen geringen Kostenbeitrag angeboten.

Die Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Vereins-Homepage unter www.wir-dabei.de. Gerne können Sie den Verein auch per E-Mail (wir.dabei@web.de) oder Telefon (06201/87 60 30 6) kontaktieren.

Ab mittwochs können Sie die aktuelle MGR als pdf-Datei
herunterladen. www.gemeinde-rundschau.de



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Gudrun Klimesch

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied und der persönlichen Wertschätzung. Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Ehmann für den hilfreichen Beistand und die liebevolle Gestaltung der Beisetzung.

Knut Klimesch mit Familie

Mörlnbach im August 2021

Stammtisch des PaMö

Nachdem es lange Zeit nicht möglich war, sich in größeren Gruppen zu treffen, möchte der Verein zur Partnerschaftspflege (PaMö) nun wieder einen Stammtisch anbieten: am Freitag, dem 20.8.21 um 19:30 Uhr im Restaurant Dionysos in Mörlnbach. Das Treffen soll Gelegenheit bieten, Bekannte und Freunde zu treffen und neue Menschen kennen zu lernen. Ideen und Informationen zum Thema Verein und Partnergemeinden können ausgetauscht und angeregte Unterhaltungen über viele andere Themen geführt werden. Es soll ein entspannter und vergnüglicher Abend werden, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Roller statt Bus!

Top-Angebote wie z. B.

– Honda Visca 110	€ 2.720,-
– Honda SH Mode 125	€ 2.890,-
– Honda SH 125 inkl. Topcase	€ 4.120,-
– Kymco Agility 125 ab	€ 2.349,-
– Honda SH 350 inkl. Topcase	€ 6.120,-

GUTSCHEIN für ein Biker-Halstuch

Sie wollen Ihr Motorrad/Roller verkaufen? - Wir zahlen bar
Ständig über 50 Roller+Motorräder im Angebot, neu + gebraucht

Detels Honda Weinheim KYMCO
Mierendorffstraße 12 (Gewerbegeb. Mül/Süd)
69469 Weinheim · Telefon 06201/69280 · www.motorrad-weinheim.de

Geopark-Vor-Ort im Weschnitztal
Samstag, 21. August um 20:30 Uhr

Ein Abenteuer vor der Haustür – eine sinnliche Nachtwanderung

Den Alltag hinter sich lassen können Naturbegeisterte in der hereinbrechenden Dämmerung bei der sinnlichen Nachtwanderung am Samstag, 21. August um 20:30 Uhr. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk lenkt beim bergauf Schreiten der Weinheimer Huhl die Aufmerksamkeit der Gruppe auf den Natur-Soundtrack aus Vogelstimmen, knackenden Bäumen und dem Wiehern der Pferde.

Während der größtenteils stillen Wanderung geht es darum, Wald und Flur mit allen Sinnen aufzunehmen. In dem stimmungsvollen Nachtwald können die Wandernden tief in die Natur und in sich selbst eintauchen. Mit der veränderten Wahrnehmungsfähigkeit wird die geruhliche Nachtwanderung ein tiefes Erlebnis. Der Vollmond wirft sein helles Licht durch die Bäume, die Kontraste sind stark, die Dunkelheit ist umhüllend.

Zu Anfang können die Beteiligten an besonderen Plätzen die hereinbrechende Nacht einzeln erleben, sich selbst im dunklen Wald erfahren und ihre Aufmerksamkeit. Die Herausforderungen auf weichen Waldwegen haben es in sich. Durch Unerwartetes können die Nachtstunden zu einem Abenteuer werden.

Bitte mit Wetter entsprechender, langer Kleidung und festen Schuhen kommen, Taschenlampe zu Hause lassen.

Die Wanderung dauert bei einer Länge von rund sechs Kilometern circa drei Stunden. Teilnahme auf eigene Verantwortung. – Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: Samstag, 21. August um 20:30 Uhr

Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Ort Mörlnbach-Bonsweiher, Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd links (Frisör Wolf)

Teilnahmebetrag 10 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei



Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Personales
Pflegehelfer und Fachkräfte
in Vollzeit oder auch Teilzeit.
Bewerbung gerne per Email



Alte Landstraße 3
Mörlnbach-Weiher
Telefon 06209 3 6
Fax 06209 8
E-Mail: ronald@seniorenheim.de
www.seniorenheim.de

Geopark-Vor-Ort im Weschnitztal
Sonntag, 29. August um 10 Uhr

Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike

mit Horst Eberle > Tel. 06253 972589 - Anmeldung erforderlich
TREFF Rimbach, Marktplatzbrunnen
KOSTEN 5 Euro



AUTO AMEND

Inh. Markus Hornauer

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV- und AU-Service
- Klimaservice
- Unfallreparaturen und Lackierung
- Scheibeneinbau
- Reifenhandel und -service

Hauptstraße 108 • 69509 Mörlnbach-Weiher
Tel. 06209 - 1609 • Fax 06209 - 712080



Taxi Bürner

- ✓ Taxi und Krankenfahrten für Chemo-, Dialyse- & Strahlenpatienten
- ✓ Autovermietung
- ✓ Flughafen-Transfer, Umzüge und Transporte aller Art
- ✓ Rufftaxi

Prompt preiswert Zuverlässig

69509 Mörlnbach Tel. 06209/4877 + 5550

Kleinanzeigen

Ich suche eine Putzfrau (deutschsprachig, geimpft), flexibel alle 2 Wochen für Weiher, 140 qm. christine@wellnessamwald.de

Zvk.: Couchgarnitur, 4sitzer, 2sitzer, Couchtisch 160x100, altd. Eiche, Stoffbezug grün. 200,- VHB. 06209.794665

Suche Augenzeuge Parkscha-den in Rimbach, Parkplatz hinter Rathaushaus, Fr. 23.7. 10:10-11:20. 06209-7963666 oder 0176-20800995

Wir suchen eine Putzfrau, die uns 2 Mal/Woche für jeweils 2-3 Stunden unterstützt. Bei Interesse bitte melden. Tel.-Nr.: 5263

Suchen Garage in Mörlenbach oder Umgebung (möglichst mit Stromanschluß) 0170-5549246

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe 2 Std./Wo. in Möba, Do o. Fr.; Tel. ab 23.08. : 0160 98633885, 9-18Uhr

Personalreferentin in fester An-stellung sucht Wohnung in Mörlenbach, 2Zi., Balkon/Terrasse, 55qm+/-, Tel.: 0151 50769602

Zu verschenken: 1 Da-Fahrrad 3-GAng, 1 He-Fahrrad 18-Gang, Tel. 8578

Zvm: 1 ZKB mit Terrasse, OT Weiher 44qm, Tel.-Nr.: 06209 713794

Briefmarkensammlung zu ver-schenken, unsortiert, frühes 20.jh, weltweit, 06209.794665

Teppiche zu verkaufen, ma-schienengewebt, Persermus-ter, 2,5x3,5m und 2x3m, 100€ bzw. 50€ VHB, 06209.794665

Suche zuverlässige Putzfrau für 1-2 Stunden wöchentlich in Bonsw. Tel.: 0152-28506278

Zvm in Bo: 2 ZKB 47qm, EG, Dielen-Du-DSL/WLAN, Keller, Stellpl., an naturverbundene NRin, ab 1.11. 380,- + NK, Tel 7979794

Büroraum mit Schaufenster gesucht:

Größe: ca. 50qm – 80qm / ebenerdig, Lage: Nähe zur B38 wäre vorteilhaft.

Kontakt:

Mobil: 0151 5677 5332
Mail: joern.tramsen@enerix.de
Tel: 06201 3890788

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Ehmann Schreinerei Innenausbau



Bild: stock.adobe.com

- Fenster und Haustüren
- Innentüren
- Treppenbau
- Insektenschutz
- Markisen und Sonnenschutz
- Garagentore
- Glaserarbeiten

Individueller Innenausbau

☎ 06209 3385 www.schreinereihmann.de

Schreinerei Ehmann GmbH Co.KG Bonsweiherer Str. 46 · 69509 Mörlenbach

Seniorenbeirat / Smartphone Kurse für Ü 65

Der Seniorenbeirat Mörlenbach wird ab Anfang September wieder mit dem Angebot von Smartphone Kursen für Senioren Älter als 65 wieder beginnen. Die Kurse werden wieder mit dem bereits bewährten Team von Dozenten aus der „Vor-Corona-Zeit“ in den Räumen der evangelischen Kirche in Mörlenbach stattfinden.

Folgende Punkte sind dabei Voraussetzung für die Teilnahme:

- Alter als 65 und Einwohner von Mörlenbach
- Die Kurse finden unter Einhaltung der 3 G – Richtlinien statt, Geimpft, Genesen, Getestet (tagesaktuell)
- Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung
- Alle Teilnehmer registrieren sich und halten die gültigen Hygieneregulungen ein

Die Anmeldungen können per e-mail an : seniorenbeirat@moerlenbach.de oder an kd.gronau@googlemail.com sowie auch telefonisch unter 0176 20983566 (Klaus-Dieter Gronau) erfolgen.

Nach dem Eingang der Anmeldung erfolgt zunächst eine Einteilung in unterschiedliche Gruppen und die genauen Termine werden dann den potenziellen Teilnehmern nach dieser Einteilung mitgeteilt. Wir bitten darum bei der Anmeldung auch anzugeben um welches Betriebssystem es sich bei dem genutzten Smartphone handelt.

Wir werden Sie in Kürze über weitere Details informieren.

Terminkalender

- 19.8. 09.00 bis 16 Uhr – Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
19.8. 15.00 bis 18 Uhr – Kleiderkammer geöffnet
20.8. 18.00 Jahreshauptversammlung 2021 der Jagdgenossen-schaft Bonsweiher im Hotel „Zur Waldschenke“ Juhöhe
21.08. 20.30 Sinnliche Nachtwanderung mit Brigitta Schilk, Treff-punkt Bonsweiher Parkplatz Hofwiese
22.08. 15.00 Orgel & Bike im Weschnitztal, Musikalische Radtour der kath. u. evang. Kirchengemeinden Mörlenbach, Reisen und Birkenau
24.08. 14.30 bis 18.30 Uhr – Wochenmarkt auf dem Kerweplatz hinter dem Feuerwehrhaus in Weiher
26.08. 09.00 bis 16 Uhr – Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
26.08. 15.00 bis 18 Uhr – Kleiderkammer geöffnet
27.08. 20.00 Jahreshauptversammlung des KSV Weiher, im Gast-haus „Zur Mühle“
29.08. 11.00 bis ca. 16 Uhr – Kinder-Ferienspiele/SKG Somme-rolympiade, auf der Sportanlage Ober-Mumbach
31.08. 14.30 bis 18.30 Uhr – Wochenmarkt auf dem Kerweplatz hinter dem Feuerwehrhaus in Weiher
02.09. 09.00 bis 16 Uhr – Wochenmarkt vor dem Bürgerhaus
02.09. 15.00 bis 18 Uhr – Kleiderkammer geöffnet
03.09. 18.00 Wildkräuter Streifzug querfeldein – für Kinder und Er-wachsene, Treffpunkt Mörlenbach noch offen

Notdienste

Unfallrettungsdienst: 112; Krankentransport: Zentrale Leitstelle Bergstr. Tel. 06252/19222

Notruf Polizei: Tel. 110

Notruf Feuerwehr: Tel. 112. Gemeindebrandinsp. Agostin: Tel. 1428

Ruftaxi: Bürner 06209/5550

Caritas-Sozialstation Mörlenbach, Weinheimer Str. 2: Tel. 8279

Serviceteam Odenwald, Weinheimer Str. 7, Tel. 795939

Kreiskrankenhaus Heppenheim: Tel. 06252/7010

Kreiskrankenhaus Weinheim: Tel. 06201/890

Störungsdienst Wasser: 1500

Störungsdienst Strom: 0800-701-8040

Notrufnummer HSE für Gas: 0800 7018080

Sprechstunde des Jugendzentrums jeden Do., 17-18 Uhr Tel. 713017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für das Weschnitztal:

Notdienstzentrale: Die Patienten können bei ihrem Hausarzt die entspre-chenden Zeiten und am Wochenende die zentrale Nummer des Bereit-schaftsdienstes anrufen: Tel. 116 117

Apotheken-Notdienst

19.8. Burg-Apo. Lindenf. + Steinach-Apo. Abtst. 20.8. Apotheke Rei-chelsh.; 21.8. Apo. Reichelsh.; 22.8. Kur-Apo. Hammelb.; 23.8. Lau-rentius-Apo. Wald-Michelb.; 24.8. Neue Apo. Wald-Michelb.; 25.8. Apo. Am Markt Fürth; 26.8. Johannis-Apo. Fürth; 27.8. Nibelungen-Apo. Fürth; 28.8. Leonhard-Apo. Rimb.; 29.8. Brunnen-Apo. Rimb.; 30.8. Odenwald-Apo. Rimb.; 31.8. Johannes-Apo. Mörlenb.; 1.9. Jo-hannes-Apo. Mörlenb.; 2.9. Reichenberg-Apo. Reichelsh.;

Sie haben auch die Möglichkeit, im Internet unter www.aponet.de die Notdienst-Apotheken in der unmittelbaren Umgebung (auch Bir-kenau und Weinheim) zu erfahren. Geben Sie einfach die PLZ ein.

Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de

Ihre Augen haben das Beste verdient!

Betr. Kleinanzeigen:

Private Kauf-, Verkauf- oder Suchanzeigen sind für Mörlenbacher Bürger **kostenlos!** Für auswärtige Inserenten kostet eine Klein-anzeige 5,- €, ebenso für Immobilien-Anzeigen (Verkauf/Vermie-tung) und Offerten, mit denen dauerhaft Umsatz erzielt wird wie z.B. Nebenerwerbsprodukte (Brennholz, landwirtschaftl. Produk-te). **Gewerbliche Anzeigen können nicht als Kleinanzeigen** ver-öffentlicht werden. Alle Kleinanzeigen werden nur schriftlich entge-gen genommen, z.B. über info@gemeinde-rundschau.de

Sommer Sale 10–50 %



Neu-Neu-Neu

Besuchen Sie
unseren
Online-Shop



<https://mytrends.store/rettig>



**NEU bei uns –
Luftfilteranlage
gegen Aerosole**

ULRIKE

RETTIG

Heppenheimer Str. 30 | Tel. 06253 948350 | 64658 Fürth i. Odenw.

Plakataktion zur Tafelarbeit

Ehrenamt mit vielen Talenten

Mit einer Plakataktion will das Diakonische Werk Bergstraße mit Unterstützung des Evangelischen Dekanats auf die Tafelarbeit aufmerksam machen. Großformatige Plakate mit fünf verschiedenen Motiven wurden jetzt im Heppenheimer Haus der Kirche erstmals vorgestellt. Sie sollen danach als Wanderausstellung in Kirchengemeinden, Rathäusern und bei Veranstaltungen gezeigt werden.

„Wir stellen immer wieder fest, dass die Kenntnisse über die Tafelarbeit in der Öffentlichkeit nicht sehr ausgeprägt sind“, sagte die Tafel-Koordinatorin des Diakonischen Werks, Ute Weber-Schäfer, zur Begründung der Aktion. Die derzeit 185 Ehrenamtlichen, die sich für die drei Tafeln in Rimbach, Lampertheim und Bürstadt engagierten, hätten sehr unterschiedliche Talente und würden unterschiedlich eingesetzt, etwa bei der Büroarbeit, der Kundenbetreuung, der Lebensmittelausgabe oder als Fahrer. Nach ihren Angaben versorgen die drei Tafeln in Trägerschaft des Diakonischen Werks aktuell 1500 Personen, davon sind 42 Prozent Kinder.

„Wir verstehen Tafelarbeit als direkte, ursprüngliche Art, christliche Nächstenliebe zu üben“, betonte der Leiter des Diakonischen Werks, Tobias Lauer. Es gehe nicht allein darum, Lebensmittel auszugeben, sondern auch ein offenes Ohr für Menschen zu haben, die von Armut bedroht sind und ihnen weitere Hilfsangebote zu machen. Für Armut gebe es in der Regel keine individuellen, sondern strukturelle Gründe. Deshalb sei auch sozialpolitisches Engagement gefragt. Nach Lauers Ansicht stehen die Tafeln zudem für Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung, weil sie Lebensmittel retten, die sonst weggeworfen werden.

Der Bergsträßer Dekan Arno Kreh bezeichnete Tafelarbeit ebenfalls als gelebtes Christentum. Tafeln könnten Armut zwar nicht aus der Welt schaffen, aber dazu auffordern, nicht wegzuschauen, wenn in einem der reichsten Länder der Welt etwas schief laufe. „Wir müssen die Ursachen der Armut bekämpfen. Es ist im Grunde ein Armutszeugnis, dass es Tafeln geben muss. Aber es ist richtig, dass Tafelarbeit gemacht wird“, erklärte der Dekan.

Ähnlich äußerte sich der Präses des Evangelischen Dekanats, Dr. Michael Wörner. Er betonte, dass Tafeln in einer wohlhabenden Region wie der Bergstraße eigentlich ein Skandal seien. „Unser Ziel muss bleiben, die Tafeln überflüssig zu machen.“

Der stellvertretende Dekan Karl Hans Geil wies darauf hin, dass Tafelarbeit eines der Schwerpunktthemen des Bergsträßer Dekanats sei.

„Tafelarbeit ist Teil unseres sozialpolitischen Engagements. Deshalb unterstützen wir die Tafeln auch finanziell.“

Die nächste Aktion sei für den 19. September geplant, kündigte der Fundraiser des Dekanats, Christian Rupp an. Bei einem Tafelaktionstag, den die Kirchengemeinden im Umfeld der drei Tafeln ausrichten, solle nicht allein Spenden gesammelt werden. „Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen und Öffentlichkeit für die Tafeln und ihre Kunden herstellen“. Nach dem Motto „Aus eins mach Zwei“ werde das Dekanat die beim Tafelaktionstag eingehenden Spenden verdoppeln.

Etliche der ehrenamtlichen Tafelmitarbeitern haben nach Angaben des Diakonischen vor zehn Jahren mit Eintritt in ihr Rentenalter mit der Tafelarbeit begonnen. Aus Altersgründen schieden jetzt immer mehr aus. Neue Ehrenamtliche würden vor allem für die Tafeln in Lampertheim und Bürstadt gesucht. Das Diakonische Werk machte zudem auf eine weitere Entwicklung aufmerksam. Unter den Tafelkunden steige der Anteil älterer Menschen, deren Rente nicht zum Leben reicht, deutlich. Für viele von ihnen sei der Gang zur Tafel schambesetzt. „Der erste Schritt zur Lebensmittelausgabe ist für sie der schwerste“, meinte Tobias Lauer.



Was macht Tafelarbeit aus? Tobias Lauer, Karl Hans Geil, Ute Weber-Schäfer und Christian Rupp (v.l.) stellen die Plakataktion vor